Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Wobenzym® P enthält:

Die Wirkstoffe sind:
Bromelain, Papain und Rutosid·3 H_2O.

1 magensaftresistente Filmtablette enthält:
- 90 mg Bromelain (entsprechend 450 F.I.P.-Einheiten),
- 60 mg Papain (entsprechend 300 F.I.P.-Einheiten) und
- 100 mg Rutosid·3 H_2O.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Lactose-Monohydrat, vorverkleisterte Maisstärke, mikrokristalline Cellulose, Stearinsäure, Crospovidon, gereinigtes Wasser, Talkum, Magnesiumstearat, hochdisperses Siliciumdioxid, Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1), Titandioxid, Triethylcitrat, Macrogol 6000, Vanillin.

Wie Wobenzym® P aussieht und Inhalt der Packung:

Runde, weiße magensaftresistente Tablette mit glatter Oberfläche.

Packungsgrößen:
Wobenzym® P ist in Blisterpackungen / Faltschachteln mit 100 (N2) magensaftresistenten Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

MUCOS Pharma GmbH & Co. KG
Miraustraße 17
D-13509 Berlin

Verwaltung:
Malvenweg 2
D-82538 Geretsried

Telefon 08171/518-0
Telefax 08171/52008
E-Mail info@mucos.de

Hersteller
EAB Enzym-Arzneimittel-Berlin GmbH
Miraustraße 17
D-13509 Berlin

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2008.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die unter Verwaltung angegebene Anschrift.

Eigenschaften

Eine Entzündung stellt zunächst eine vernünftige Abwehrstrategie gegenüber Bakterien, Viren oder nach Einwirkung von Verletzungen, z. B. durch Sport, dar. Sie hat das Ziel, Körperfremdes zu eliminieren und die Heilung einzuleiten. Sie läuft im gesamten Organismus in ähnlicher Ausprägung ab. Daher ist dieses Medikament auch zur unterstützenden Therapie bei Venenentzündungen geeignet.
Hochgereinigte Enzyme aus Pflanzen (Bromelain, Papain) unterstützen den Organismus, damit die Heilphase rasch eingeleitet wird. Die im Rahmen der Entzündung auftretende Schwellung wird dabei als erstes vermindert. Rutosid verstärkt diese entzündungshemmende Wirkung.

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender 6564/02

Wobenzym® P magensaftresistente Filmtabletten

Wirkstoffe: Bromelain, Papain, Rutosid·3 H_2O

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Wobenzym® P jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 3 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Wobenzym® P und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Wobenzym® P beachten?
3. Wie ist Wobenzym® P einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Wobenzym® P aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Wobenzym® P und wofür wird es angewendet?

Wobenzym® P ist ein pflanzliches Arzneimittel mit entzündungshemmender Wirkung (Antiphlogistikum).
Wobenzym® P wird angewendet zur unterstützenden Behandlung von:
- Venenentzündungen (Thrombophlebitis)
- stumpfen Verletzungen mit Einlagerung von Flüssigkeit im Gewebe

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Wobenzym® P beachten?

Wobenzym® P darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe Bromelain, Papain oder Rutosid oder einen der sonstigen Bestandteile (siehe unter 6.) von Wobenzym® P sind. Bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen Ananas-, Papaya- oder Kiwi-Früchte dürfen Sie Wobenzym® P ebenfalls nicht einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Wobenzym® P ist erforderlich,
- wenn Sie an schweren Blutgerinnungsstörungen leiden (z. B. Bluterkrankheit, schwere Leberschädigungen, Dialysepatienten)
- bei gleichzeitiger Behandlung mit Arzneimitteln, die die Blutgerinnung hemmen (Antikoagulanzien, Thrombozytenaggregationshemmer)
- wenn Sie zu allergischen Reaktionen neigen
- wenn Ihnen eine Operation bevorsteht oder Sie kürzlich operiert wurden.

Sollte eine dieser Angaben auf Sie zutreffen, fragen Sie vor der Einnahme von Wobenzym® P bitte Ihren Arzt.

Besondere Vorsicht ist ebenfalls erforderlich
- wenn Sie den Eindruck haben, dass zu Beginn einer Behandlung Ihre Schmerzen verstärkt auftreten.

Sie sollten dann die Dosis reduzieren und ggf. den Arzt aufsuchen.

Bei Einnahme von Wobenzym® P mit anderen Arzneimitteln:
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen oder anwenden bzw. vor kurzem eingenommen oder angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Mögliche Wechselwirkungen von Wobenzym® P sind:
- Bei gleichzeitiger Verabreichung von Wobenzym® P mit bestimmten Antibiotika (Tetrazykline, Amoxicillin) kann sich die Konzentration der Antibiotika im Blut erhöhen.
- Verstärkung der Hemmung der Blutgerinnung bei gleichzeitiger Einnahme von Wobenzym® P mit Arzneimitteln, die die Blutgerinnung hemmen (Antikoagulanzien, Thrombozytenaggregationshemmer).

Bei Einnahme von Wobenzym® P zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken
Wobenzym® P soll nicht zusammen mit Nahrungsmitteln eingenommen werden, da das zu Unverträglichkeiten führen kann; bitte nehmen Sie Wobenzym® P ½ bis 1 Stunde vor den Mahlzeiten ein.

Schwangerschaft und Stillzeit
Während der Schwangerschaft und Stillzeit sollte die Anwendung von Wobenzym® P kritisch abgewogen werden, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen vorliegen.
Fragen Sie vor der Einnahme oder Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich, da nach der Einnahme von Wobenzym® P keine Einschränkungen Ihrer Reaktionsfähigkeit zu erwarten sind.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Wobenzym® P
Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Wobenzym® P daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckerarten (z. B. Laktose, Fructose) leiden.

3. Wie ist Wobenzym® P einzunehmen?
Nehmen Sie Wobenzym® P immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung:
Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Erwachsene:
- 3 x 2 magensaftresistente Tabletten pro Tag.

Art der Anwendung:
- Nehmen Sie die Tabletten ½ - 1 Stunde vor der Mahlzeit unzerkaut mit reichlich Wasser ein.

Dauer der Anwendung:
- Nehmen Sie Wobenzym® P ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat nicht länger als 8-10 Tage ein. Wobenzym® P sollte so lange eingenommen werden, bis die Symptome völlig verschwunden sind. Falls sich innerhalb von 3 Tagen nach Einnahme von Wobenzym® P keine Besserung zeigt, ist umgehend ein Arzt aufzusuchen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Wobenzym® P zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Wobenzym® P eingenommen haben, als Sie sollten
Bei Anwendung hoher Dosen können Nebenwirkungen von Wobenzym® P auftreten, wie sie im Abschnitt 4. beschrieben sind. Sollten nach der Einnahme einer größeren Menge von Wobenzym® P Nebenwirkungen auftreten, unterbrechen Sie bitte sofort die Einnahme des Arzneimittels und suchen Sie einen Arzt auf.

Wenn Sie die Einnahme von Wobenzym® P vergessen haben
Wenn Sie eine Einnahme vergessen haben, nehmen Sie zum nächsten Einnahmezeitpunkt nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie Ihr Einnahmeschema wie gewohnt fort.

Wenn Sie die Einnahme von Wobenzym® P abbrechen
Eine kurzfristige Unterbrechung der Einnahme von Wobenzym® P stellt kein Problem dar. Bei vorzeitigem Abbruch der Behandlung können die Symptome sich erneut einstellen.
Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
Wie alle Arzneimittel kann Wobenzym® P Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten
Gelegentlich:	weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten
Selten:	weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10000 Behandelten
Sehr selten:	weniger als 1 von 10000 Behandelten oder unbekannt

Mögliche Nebenwirkungen sind:
Gelegentlich:
- harmlose Veränderungen in Farbe, Form und Beschaffenheit des Stuhls bzw. Durchfälle (in solchen Fällen ist strikt auf die korrekte Einnahme ½ bis 1 Stunde vor den Mahlzeiten zu achten).

Selten:
- Völlegefühl, Blähungen.

Sehr selten:
- Übelkeit bis zum Erbrechen.
- Überempflindlichkeits-(anaphylaktoide) Reaktionen, insbesondere bei Patienten mit bekannter Neigung zu Allergien.
- Allergische Reaktionen (z. B. Hautausschläge), die nach Absetzen des Medikamentes abklingen.
- Kopfschmerzen.
- Hungergefühl.

Eine Verminderung der Gerinnungsfähigkeit des Blutes kann nicht ausgeschlossen werden.
Wenn bei Ihnen unter der Behandlung mit Wobenzym® P Nebenwirkungen auftreten, unterbrechen Sie bitte sofort die Einnahme und suchen Sie einen Arzt auf.
Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Wobenzym® P aufzubewahren?
Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Lasche des Umkartons nach „verw. bis:" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.
Nicht über 25 °C lagern.
Das Tablettenbehältnis (Blisterpackung) im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.